

Zuschuss für Jugend und HvO

Anträge im Gemeinderat Patersdorf

Patersdorf. In seiner jüngsten Sitzung hatte der Gemeinderat Patersdorf über mehrere Zuschussanträge zu beraten. Der Kreisjugendring Regen hat dem WSV Patersdorf einen Zuschuss in Höhe von 142 Euro gewährt. Zusätzliche 154,50 Euro schießt nach Entscheidung des Gremiums die Gemeinde zu. Weiter erhielt die Jugendgruppe des Volkstrachtenvereins „Kreuzstraßler“ vom KJR 307 Euro. Die Gemeinde legt 337 Euro drauf.

Seit dem 1. März 2007 gibt es die „Helfer vor Ort“, die in medizinischen Notfällen in den Gemeinden Achslach, Gotteszell, Ruhmannsfelden und bisher in einem Teil Patersdorfs die Erstversorgung übernehmen können. Sie werden bei Notrufen in ihrem Zuständigkeitsbereich von der Rettungsleitstelle automatisch verständigt.

Wie HvO-Teamleiter Martin Haidn in der Sitzung ausführte, wurde mit Genehmigung des BRK der Bereich kürzlich erweitert, so dass nun die gesamte Gemeinde Patersdorf zum Einsatzgebiet gehört. Bürgermeister Franz Plötz würdigte die wichtigen Einsätze. Besonders lobenswert sei, dass Dr. Michael Stern jun. jeden Einsatz betreut. 2007 wurde der HvO mit 500 Euro gefördert. Jetzt beschlossen die Räte, weitere 500 Euro zu bezahlen.

39 Kinder treffen sich wöchentlich im Pfarrzentrum Ruhmannsfelden, wo sie vom Familienausschuss betreut werden. Weil die alten Spielgeräte nicht mehr sicher sind, sollen neue aufgebaut werden. Den Zuschussantrag des Familienausschusses der Pfarrgemeinde lehnte das Gremium nach eingehender Diskussion ab.

le